



Aqua Dach- und Dachrinnenfarbe 626

Zur Renovierung von Dachflächen und Dachrinnen



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Wasserverdünnbare Beschichtung für den gesamten Dachbereich	
Verwendungszweck:	Zur Beschichtung von Dachflächen auf z.B. Garagen, Carports, Garten- und Gerätehäusern, Kleintierställen und Dachrinnen.	
Eigenschaften:	<p>Aqua Dach- und Dachrinnenfarbe 626 haftet auf vielen gängigen Untergründen wie auf Schweißbahnen, Messing, Stahl, Kupfer, verzinkten Oberflächen</p> <p>Hart – PVC, Beton und Faserzement. (Dachpappe wegen starker Dehnungsneigung bis max. 100 m²)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehr gute Wetterbeständigkeit • UV - lichtbeständig. 	
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:
	626 0707	anthrazit, seidenmatt
	626 7033	zementgrau, seidenmatt
	626 0802	rotbraun, seidenmatt
	626 7001	silbergrau
Dichte:	ca. 1,45 kg / ltr bei 20°C	
Verpackung:	4 x 2,5 ltr	1 x 5 ltr
Verdünnung:	Mit Wasser, max. 10%	
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten. Vor Frost schützen.	

Anwendungstechnische Hinweise

- Untergrundvorbereitung:**
- Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und tragfähig für eine Beschichtung sein. Fett, Öl, Moos, Staub oder sonstige Verunreinigungen gründlich entfernen. Sehr stark verwitterte Untergründe sind nicht für eine Beschichtung geeignet.
 - Undichte Stellen können mit Jungkeit Wasserdicht abgedichtet werden.
 - Saugende Untergründe (z.B. Beton und Faserzement) mit Aqua Dachgrundierung 619 vorbehandeln
 - Alu- oder Bleiband mit geeigneter Grundierung (z. B. Multigrund 715) vorbehandeln oder mit Jungkeit Wasserdicht überstreichen.
 - Verzinkte Untergründe mit ammoniakalischer Netzmittelwäsche vorbehandeln (BFS-Merkblatt Nr. 5)
 - Hart- PVC zusätzlich mit Schleifvlies anschleifen.



- Anstrichaufbau:** 1 – 2 x Jaeger Aqua Dach- und Dachrinnenfarbe vollflächig mit der Rolle oder dem Pinsel satt auftragen.
- Überstreichbarkeit:** Jaeger Aqua Dach- und Dachrinnenfarbe ist bei 20° C und 55% r.F. nach ca. 1 Stunde staubtrocken. (während der ersten Stunden vor Nässe schützen) und nach 16 Stunden überstreichbar.
- Verarbeitungsbedingungen:** Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 10°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 80 % r.F. liegen. Direkte Sonneneinstrahlung nach Möglichkeit vermeiden.
- Werkzeugreinigung:** Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Kennzeichnung

- Abfallschlüssel:** 080111 **Giscode:** keine Einstufung
- Entsorgung:** Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.
- Sonstiges:** Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen. Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren:	Streichen/rollen
Verdünnung	unverdünnt / max. 10% mit Wasser

Trocknung	staubtrocken	griffest	überstreichbar
(20°C/55% r.F.)*	~ 1 h	~ 4 h	~ 16 h

Ergiebigkeit											streichen/rollen			
m ² / l											4 - 5			
	Beton	Stein	Faserzement	Schieferplatte	Schweißbahn	Ziegel	Zink	Aluminium	Kupfer	Blei	Hart-PVC			
Aqua-Dachschutz	2 +	1 ○	2 ○	+	+	3 ○	4 ○	5 ○	+	5 ○	6 +	<ul style="list-style-type: none"> + gut geeignet ○ bedingt geeignet 1 Vorversuch empfohlen 2 Stark abgewitterte/saugende Untergründe mit Tiefgrund vorbehandeln. Gemäß GefStoffV Anhang 4, Nr. 1 nicht auf asbesthaltigen Untergründen verwenden. 3 nicht auf engobierten o. glasierten Ziegeln 4 Vorbehandlung gemäß BFS Merkblatt Nr. 5 5 mit Wasserdicht oder Haftgrundierung vorstreichen 6 zuvor anschleifen 		

Stand 03/17

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
 Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuaufgabe verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Besondere Hinweise

Risse und undichte Stellen vor dem Auftragen von Jaeger Aqua Dach- und Dachrinnenfarbe mit Jungkeit Wasserdicht abdichten.
Sehr glatte Untergründe wie z.B. engobierte und glasierte Dachziegel und polierte Steinflächen sind für eine Beschichtung mit Jaeger Aqua Dach- und Dachrinnenfarbe nicht geeignet. Im Zweifel Vorversuche durchführen.

Nicht geeignet für Flachdächer oder Flächen mit stehendem Wasser. Alle Dachflächen brauchen eine ausreichende Neigung damit Wasserablauf gewährleistet ist.

Gemäß TRGS 519 und der GefStoffV nicht auf asbesthaltigen Untergründen verwenden.

* Angegebene Trocknungszeiten gelten bei 20°C / 55% rel. Luftfeuchte und ausreichender Luftbewegung.

Folgende Bedingungen können die Trocknung verzögern:

- niedrige Temperaturen
- hohe Luftfeuchte
- übermäßige Schichtdicke
- fehlende Luftbewegung

Stand 03/17

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de
Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuaufgabe verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.